

Anfrage

der Abgeordneten Laimer, Genossinnen und Genossen
an den Bundesminister für Inneres

betreffend Cyberkriminalität

Die Cyberkriminalität ist eine zentrale Herausforderung für den Sicherheitsapparat. Richtigerweise wurde daher das Cybercrime-Competence-Center (C4) im Bundeskriminalamt eingerichtet. Cyberkriminalität umfasst unterschiedliche Bereiche, wobei überall ein erschreckender Anstieg festzustellen ist. Im Gegensatz zu sehr vielen anderen Kriminalbereiche, bei denen weniger Straftaten zu verzeichnen ist, „boomt“ die Cyberkriminalität, was auch aus dem Lagebericht Cybercrime des Jahres 2017 sehr deutlich ersichtlich ist.

Angezeigte Fälle	Jän-Dez 2016	Jän-Dez 2017	Veränderung
§ 107c StGB		359	
§ 118a StGB	457	363	-20,6 %
§ 119 StGB		16	
§ 119a StGB	42	41	-2,4 %
§ 126a StGB - Vergehen	656	1 184	80,5 %
§ 126a/V StGB - Verbrechen	3	2	-33,3 %
§ 126b StGB - Vergehen	249	98	-60,6 %
§ 126b/V StGB - Verbrechen	33	7	-78,8 %
§ 126c StGB	234	189	-19,2 %
§ 148a StGB - Vergehen	816	1 055	29,3 %
§ 148a/V StGB - Verbrechen	1	1	0,0 %
§ 225a StGB	139	231	66,2 %
Cybercrime im engeren Sinn	2 630	3 546	34,8 %
§ 207a StGB - Vergehen	646	689	6,7 %
§ 207a/V StGB - Verbrechen	35	44	25,7 %
§ 208a StGB	80	106	32,5 %
Internetbetrug	9 672	11 761	21,6 %
Sonstige Straftaten im Internet	40	658	1545,0 %
Cybercrime im weiteren Sinn	10 473	13 258	26,6 %
Cybercrime Gesamt	13 103	16 804	28,2 %

Abbildung 4: Angezeigte Fälle Cybercrime im engeren und im weiteren Sinn [Quelle: BK/Polizeiliche Kriminalstatistik]

Vor allem im Bereich des Internetbetruges stehen gewiefte TäterInnen unbescholtenen und sehr oft mit den betrügerischen Möglichkeiten des Internets in keiner Weise vertrauten Bürgerinnen und Bürger gegenüber. Der Schock über den Betrug wird dabei noch unnötig und völlig inakzeptabler Weise ausgeweitet, wenn die Betrugsoffer selbst zu beschuldigten werden, wie dies in einem, mir persönlich vorliegenden Internetbetrug, der Fall ist.

Es ist die Verantwortung der Politik und insbesondere des Innenministers für eine umfassende Sicherheitslage der Bevölkerung zu sorgen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten folgende

Anfrage:

1. Welche Maßnahmen wurden von Ihnen im Bereich der Cyberkriminalität insgesamt gesetzt? (detaillierte Darstellung)
2. Welche Maßnahmen wurden im Bereich Internetbetrug von ihrem Ministerium gesetzt und welche Maßnahmen planen Sie?
3. In welchem Ausmaß wird die Prävention und Information der Bürger und Bürgerinnen verbessert?
4. Planen Sie eine zusätzliche Hilfestellung für Bürger und Bürgerinnen, die bei einem Internetbetrug unschuldig zu Verdächtigen werden?
 - a. Wenn ja: In welchem Ausmaß (detaillierte Darstellung)
 - b. Wenn nein: Warum nicht?
5. Wird der Bereich zur Bekämpfung von Cyberkriminalität personell und finanziell aufgestockt werden:
 - a. Wenn ja: In welchem Ausmaß (detaillierte Darstellung)
 - b. Wenn nein: Warum nicht?

Wolfgang Reith



